

Beschlüsse der öffentlichen 54. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Natur

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 25.09.2025
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	18:30 Uhr
Ort:	im Dorfgemeinschaftshaus Pinkofen

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Natur vom 29. Juli 2025

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29. Juli 2025.

Einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

2 Bushaltestelle Oberdeggenbach; Information zum Sachstand

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 19. November 2024 den Umbau der Bushaltestelle bei Oberdeggenbach beschlossen und die Verwaltung beauftragt, einen Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz zu stellen.

Gemäß der Kostenberechnung der EBB Ingenieurgesellschaft mbH belaufen sich die Gesamtkosten für 157.577,64 Euro brutto.

Im Vorfeld teilte die Regierung der Oberpfalz mit, dass wohl mit einer Förderung zu rechnen ist. Die förderfähigen Kosten berechnen sich hier nach der tatsächlich ausgebauten Strecke. Pro ausgebauten Meter betragen die förderfähigen Kosten nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) 3.000 Euro. Die maximale Förderung würde aus diesen Kosten 75 Prozent betragen. Wenn ca. 45 Meter ausgebaut werden, belaufen sich die förderfähigen Kosten auf 135.000 Euro. Aus diesen 135.000 Euro wäre bei einer maximalen Förderung von 75 % eine Förderung von 101.250 Euro möglich.

Die Regierung der Oberpfalz wies den Markt Schierling darauf hin, dass die genaue Förderung erst mitgeteilt werden kann, wenn der Antrag vorliegt.

Die Verwaltung reichte am 27. Februar 2025 den kompletten Förderantrag ein.

Am 17. Juli 2025 teilte die Regierung der Oberpfalz mit, dass die angesprochene Förderung nicht möglich ist. Für die Staatsstraße 2615 ist der Freistaat Bayern als Baulastträger zuständig, aus diesem Grund kann der Markt Schierling keine Förderung nach dem BayGVFG abrufen.

Da auch ein Teil der Ortstraße Richtung Oberdeggenbach ausgebaut wird, fragte die Verwaltung nach, ob diesbezüglich eine Förderung möglich ist.

Die Regierung der Oberpfalz teilte hierzu mit, dass entscheidend ist, dass sich die Bushaltestelle an der Staatstraße befindet und somit keine Förderung in Betracht kommt.

Die Verwaltung nahm daraufhin Kontakt mit dem Staatlichen Straßenbauamt Regensburg auf, bezüglich einer Beteiligung am Umbau. Erfreulicherweise sagte das Straßenbauamt einer Beteiligung von 50 % an den zuwendungsfähigen Kosten zu.

Nach Prüfung des Straßenbauamts betragen die zuwendungsfähigen Kosten 123.294,07 Euro. Bei einer Beteiligung von 50 % wären dies ca. 62.000 Euro. Der Eigenanteil des Marktes würde dann ca. 95.000 Euro betragen.

Die Verwaltung schließt nun mit dem Straßenbauamt Regensburg eine Vereinbarung zur Umsetzung des Umbaus der Bushaltestelle ab. Im Anschluss werden Verhandlungen für den Grunderwerb geführt und die Ausschreibung der Arbeiten erfolgt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur nimmt den Sachverhalt zur Bushaltestelle Oberdeggenbach zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

3 Bekanntgabe und Beschlussfassung über die vorliegenden Bauanträge

Eine Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht.

4 Verschiedenes
